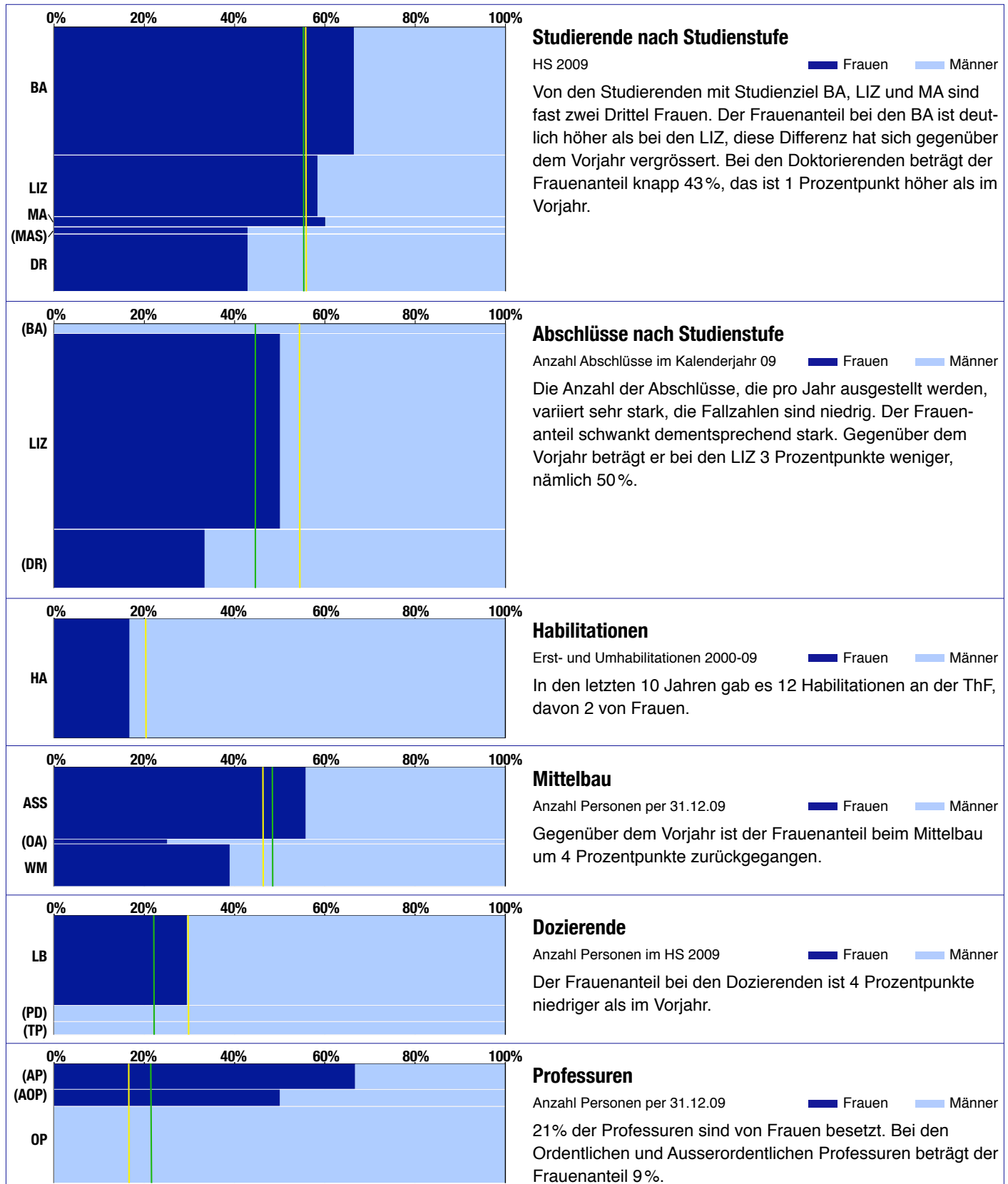
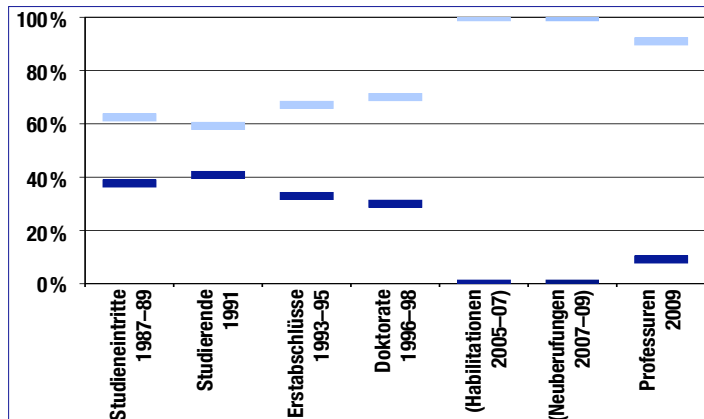


# Gleichstellung an der Theologischen Fakultät der UZH – 2009



Lesehilfe (Bsp. Studierende): Das Diagramm zeigt auf der *horizontalen Achse* den Frauen- und Männeranteil bei den Studierenden je Studienstufe. Auf der *vertikalen Achse* werden die Studienstufen im Verhältnis zu ihrem Anteil an Studierenden an der Fakultät dargestellt. Die *gelbe Linie* repräsentiert den Frauenanteil bei den Studierenden an der gesamten UZH, die *grüne* jenen an der Fakultät. *Kategorien in Klammern*: Statistisch nicht aussagekräftig, da Fallzahlen zu niedrig.

<b>BA</b> Bachelor	<b>HA</b> Habilitationen	<b>LB</b> Lehrbeauftragte
<b>LIZ</b> Lizentiat (inkl. Theoretisch-theologischer Prüfung)	<b>PUG</b> Personaluntergruppe	<b>PD</b> Privatdozierende
<b>MA</b> Master	<b>ASS</b> Assistierende	<b>TP</b> Titularprofessuren
<b>MAS</b> Master of Advanced Studies	<b>OA</b> Oberassistentin	<b>AP</b> Assistenzprofessuren
<b>DR</b> Doktorat	<b>WM</b> Wissenschaftliche Mitarbeitende	<b>AOP</b> Ausserordentliche Professuren
		<b>OP</b> Ordentliche Professuren

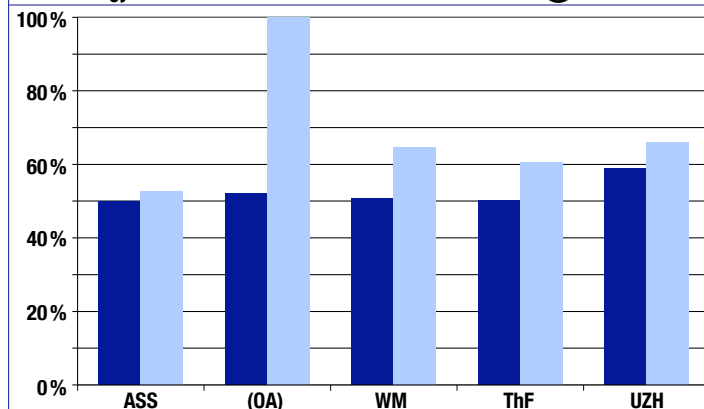


**Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe**

■ Frauen ■ Männer

Dieses Diagramm vergleicht den heutigen Frauenanteil bei den Professuren mit jenem vorangehender Qualifikationsstufen früherer Jahre. Bei einer linearen Entwicklung wären alle Balken auf derselben Höhe.

Auf der Ebene der Studierenden liegen Frauen- und Männeranteil bereits deutlich auseinander. Mit zunehmender Qualifikationsstufe nimmt die Differenz zwischen den Geschlechtern zu. Dieser Effekt ist sowohl für die gesamte Universität als auch für einzelne Fakultäten festzustellen.

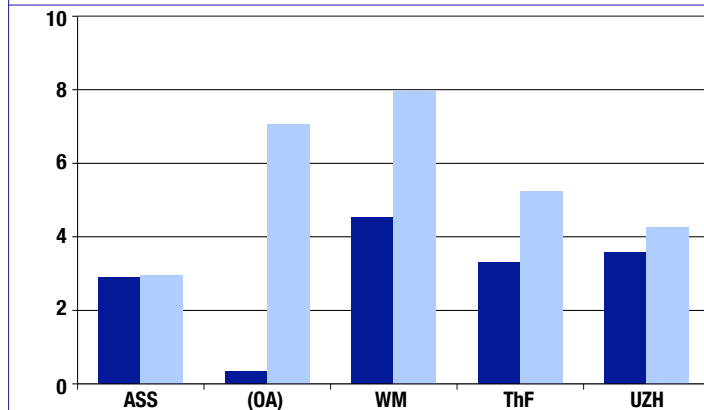


**Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus**

per 31.12.09

■ Frauen ■ Männer

Die Differenz im Beschäftigungsgrad ist insgesamt an der ThF verglichen mit anderen Fakultäten relativ gross. Dies liegt insbesondere an der grossen Differenz bei den WM, denn bei den ASS ist die Differenz an der ThF kleiner als an der UZH.

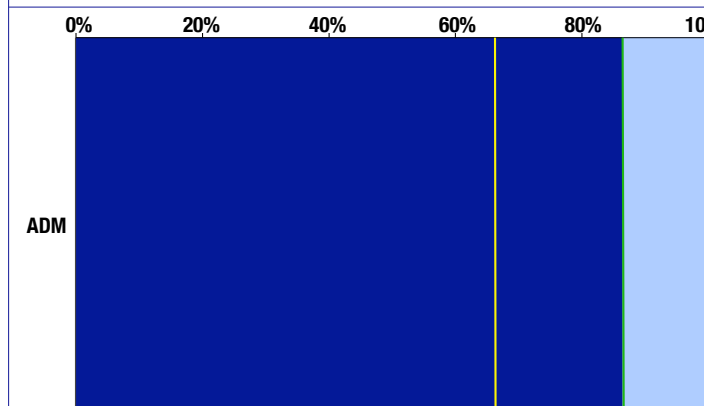


**Durchschnittliches Dienstalster des Mittelbaus**

in Jahren per 31.12.09

■ Frauen ■ Männer

Bei den ASS, wo die Befristung i. d. R. vorgegeben ist, bestehen erwartungsgemäss kaum Differenzen. Männliche WM hingegen sind im Schnitt deutlich länger angestellt als weibliche. Dies kann nicht an der Zunahme der Anzahl WM liegen, da diese beide Geschlechter in gleichem Masse betrifft.



**Administratives und technisches Personal**

in Personen per 31.12.09

■ Frauen ■ Männer

Die Anzahl der Beschäftigten hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen, der Frauenanteil hat sich dadurch erhöht.

Kategorien in Klammern: Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

ASS Assistierende  
 OA Oberassistentende  
 WM Wissenschaftliche Mitarbeitende

ADM Administratives Personal

# Gleichstellung an der ThF der UZH – 2009 (Datenblatt)

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	83	42	125	66.40 %
LIZ	35	25	60	58.33 %
MA	6	4	10	60.00 %
MAS	3	4	7	42.86 %
DR	24	32	56	42.86 %
ThF	151	107	258	58.53 %
UZH	14 493	11 361	25 854	56.06 %

## Studierende nach Studienstufe

HS 2009. Quelle: Studierendenstatistik

Immatrikulierte, ohne Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren (incomings).

Studienstufe	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
BA	0	1	1	0.00 %*
LIZ	10	10	20	50.00 %
MA	0	0	0	-
DR	2	4	6	33.33 %*
ThF	12	15	27	44.44 %
UZH	2 139	1 775	3 914	54.65 %

## Abschlüsse nach Studienstufe

Anzahl Abschlüsse im Kalenderjahr 09. Quelle: Examenstatistik

Habilitation	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
HA1	1	5	6	16.67 %*
HA2	1	5	6	16.67 %*
ThF	2	10	12	16.67 %
UZH	141	555	696	20.26 %

## Habilitationen

Erst- und Umhabilitationen 1999–2008. Quelle: MIS

Da die Fallzahlen sehr niedrig sind, werden die Habilitationen der letzten 10 Jahre kumuliert.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ASS	34	27	61	55.74 %
OA	1	3	4	25.00 %*
WM	14	22	36	42.86 %
ThF	49	52	101	48.51 %
UZH	2 237	2 584	4 821	46.40 %

## Mittelbau

Anzahl Personen per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
LB	10	24	34	29.41 %
PD	0	6	6	0.00 %*
TP	0	5	5	0.00 %*
ThF	10	35	45	22.22 %
UZH	937	2 216	3 153	29.72 %

## Dozierende

Anzahl Personen im HS 2009. Quelle: Dozierendenstatistik

Erfasst sind Personen, die an der UZH lehren (unabhängig davon, ob ihr Lohn über die UZH abgewickelt wird).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
AP	2	1	3	66.67 %*
AOP	1	1	2	50.00 %*
OP	0	9	9	0.00 %
ThF	3	11	14	21.43 %
UZH	85	427	512	16.60 %

## Professuren

Anzahl Personen per 31.12.08. Quelle: Personalstatistik

Erfasst sind Professorinnen und Professoren, deren Lohn (mindestens teilweise) über die UZH abgewickelt wird.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

\* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

<b>BA</b>	Bachelor
<b>LIZ</b>	Lizenziat (inkl. Theoretisch-theologischer Prüfung)
<b>MA</b>	Master
<b>MAS</b>	Master of Advanced Studies
<b>DR</b>	Doktorat

<b>HA1</b>	Habil., Diss. nicht an der UZH
<b>HA2</b>	Habil., Diss. an der UZH
<b>PUG</b>	Personaluntergruppe
<b>ASS</b>	Assistierende
<b>OA</b>	Oberassistentin
<b>WM</b>	Wissenschaftliche Mitarbeitende

<b>LB</b>	Lehrbeauftragte
<b>PD</b>	Privatdozierende
<b>TP</b>	Titularprofessuren
<b>OP</b>	Ordentliche Professuren
<b>AOP</b>	Ausserordentliche Professuren
<b>AP</b>	Assistenzprofessuren

Qualifikationsstufe	F	M	Total	Frauenanteil	Männeranteil
Eintritte 87-89	59	98	157	37.58%	62.42%
Studierende 91	111	161	272	40.81%	59.19%
Abschlüsse 93-95	27	55	82	32.93%	67.07%
Doktorate 96-98	3	7	10	30.00%	70.00%
Habilitationen 05-07	0	5	5	0.00%*	100.00%*
Neuberufungen 07-09	0	1	1	0.00%*	100.00%*
Professuren 09	1	10	11	9.09%	90.91%

### Frauen- und Männeranteile nach Qualifikationsstufe

Quellen: Studierendenstatistik, Examenstatistik, MIS, Personalstatistik

Studierende: Immatrikulierte ohne Doktorierende

Abschlüsse: Erstabschlüsse (Bachelor, Lizentiat [inkl. Theoretisch-theologischer Prüfung] und Master)

Habilitationen: Erst- und Umhabilitationen

Neuberufungen: erstmalige Ernennung an der UZH

Professuren: Ordentliche und Ausserordentliche Professuren

PUG	Frauen	Männer	Total
ASS	49.94%	52.56%	51.07%
OA	52.00%*	100.00%*	88.00%*
WM	50.71%	64.77%	59.31%
ThF	50.20%	60.62%	55.51%
UZH	58.84%	65.87%	62.57%

### Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad des Mittelbaus

per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Für die Fallzahlen vgl. Angaben zum Mittelbau.

UZH: nur Fakultäten, ohne Zentrale Dienste der Universität.

	Frauen		Männer		Total	
	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen	Dienstalter	Personen
PUG						
ASS	2.88	33	2.95	26	2.91	59
OA	0.33*	1	7.04	3	5.37*	4
WM	4.53	14	7.95	20	6.54	34
ThF	3.31	48	5.24	49	4.29	97
UZH	3.58	2171	4.27	2458	3.95	4629

### Durchschnittliches Dienstalter des Mittelbaus

in Jahren per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Einige Personen sind nicht in der Statistik enthalten, weil kein entsprechendes Eintrittsdatum vorhanden ist (für gesamte UZH: 170 Personen).

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

PUG	Frauen	Männer	Total	Frauenanteil
ADM	19	3	22	86.36%
ML	0	0	0	-
REI	0	0	0	-
TB	0	0	0	-
ThF	19	3	22	86.36%
UZH	1765	893	2658	66.40%

### Administratives und technisches Personal

in Personen per 31.12.09. Quelle: Personalstatistik

Angestellte im Monatslohn ohne Lehrlinge und Praktikantinnen und Praktikanten.

UZH: Fakultäten und Zentrale Dienste der Universität.

\* Fallzahlen zu niedrig und daher als einzelne Kategorie statistisch nicht aussagekräftig.

**PUG** Personaluntergruppe  
**ASS** Assistierende  
**OA** Oberassistenten  
**WM** Wissenschaftliche Mitarbeitende

**ADM** Administratives Personal  
**ML** Medizin- und Laborpersonal  
**REI** Reinigungspersonal  
**TB** Technisches und Betriebspersonal